



Rheinbach, 31.01.2022

Einladung
zur 11/4. Sitzung
des Ausschusses für Standortförderung und Feuerwehr der Stadt Rheinbach

Zu der vorbezeichneten Sitzung lade ich hiermit ein.

Termin: **Donnerstag, 10.02.2022 um 18:00 Uhr**

Ort: **Stadthalle, Villeneuver Straße 5, 53359 Rheinbach**

Die Beratungspunkte bitte ich der beigefügten Tagesordnung zu entnehmen.

Ratsmitglieder, die diesem Ausschuss nicht angehören, dürfen gerne unter Bezugnahme auf § 58 Absatz 1 GO NRW an der Sitzung als Zuhörer*in teilnehmen.

gezeichnet
Hinrich Kramme
Vorsitzender

Tagesordnung

zur Sitzung des Ausschusses für Standortförderung und Feuerwehr
am Donnerstag, 10.02.2022

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Vorlagen-Nr.
----------	---------------------	--------------

A) ÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|----------|--|---------------------|
| 1 | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2 | Beschlusscontrolling - Bericht für den Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr 2022 | MI/0083/2022 |
| 3 | Vorstellung der Städtepartnerschaften der Stadt Rheinbach | |
| 3.1 | Einführung durch Frau Dr. Fabritius | |
| 3.2 | Vereinigung zur Förderung der Partnerschaft Villeneuve lez Avignon - Rheinbach e.V. | |
| 3.3 | Städtepartnerschaftsverein Rheinbach-Deinze | |
| 3.4 | Freunde von Sevenoaks e.V. | |
| 3.5 | Freunde und Partner von Kamenický Šenov/Steinschönau | |
| 3.6 | "Partnerschaft des Friedens" mit Douamont-Vaux | |
| 4 | Anträge von Fraktionen | |
| 4.1 | Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2022 bezüglich Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt | AN/0564/2022 |
| 5 | Mitteilungen des/der Vorsitzenden | |

B) NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

- | | | |
|----------|---|--|
| 6 | Mitteilungen des/der Vorsitzenden und der Verwaltung | |
|----------|---|--|

Mitteilung der Verwaltung

Fachgebiet 01
Aktenzeichen:
Vorlage Nr.: MI/0083/2022

Freigabedatum:
XX.XX.XXXX

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr	Kenntnisnahme	10.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand: Beschlusscontrolling - Bericht für den Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr 2022
Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderun- gen: keine
Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung: keine

Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

In der Sitzung des Rates am 14.12.2020 wurde vorgestellt, dass mit Beginn der 11. Wahlperiode (2020 – 2025) ein Beschlusscontrolling für den Rat und die Ausschüsse eingeführt wird. Der daraus resultierende erste Bericht zum Beschlusscontrolling für den Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr 2022 ist als Anlage beigefügt.

Im Beschlusscontrolling wird grundsätzlich über alle beschlossenen Anträge der Fraktionen sowie Beschlussvorlagen der Verwaltung (mit Ausnahme z.B. von Gremienbesetzungen, Vergaben, Änderungen des Ortsrechts, Vorkaufsrechtsangelegenheiten usw. – siehe auch beigefügtes Konzept zum Beschlusscontrolling) berichtet. Sie erhalten damit eine Übersicht darüber, welche Angelegenheiten bereits abgeschlossen sind und welche sich noch in der Umsetzung befinden.

Beschlusscontrolling

Bericht für Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr 2022

A) Öffentlicher Teil

Beschlüsse in Umsetzung

Thema	Vorlagenr.	Sitzung	FB/FG	Realisierungsstand
<i>Anträge</i>				
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2021 zu TOP 6 Bürgerantrag vom 27.05.2019 betreffend Stellplatz für Wohnmobile und Wohnwagengespanne (BA/0021/2020)	AN/0533/2021	09.09.2021	I	Der Vorgang ist noch in Bearbeitung und wird voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt.
Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 03.11.2021 zur Stärkung des touristischen Profils: Rheinbach als Kulturstadt	AN/0544/2021	18.11.2021	I/41	Für die Umsetzung des Projektes wurden 10.000 € Budget für den Haushalt 2022 beantragt. In Absprache mit dem Rhein-Voreifel Touristik e.V. wurden mehrere Firmen recherchiert, die bereits Erfahrung in der Entwicklung touristischer Konzepte haben. Sobald das Budget genehmigt ist, werden dementsprechend Angebote eingeholt und ein Zeitplan für die Umsetzung des Projektes unter Beteiligung aller Akteure entwickelt.

Antrag gemäß § 3 der Geschäftsordnung

Fachbereich I
Aktenzeichen: 01.07.08
Vorlage Nr.: AN/0564/2022

Freigabedatum:
31.01.2022

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Standortförderung und Feuerwehr	Entscheidung	10.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2022 bezüglich Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
Siehe Antrag

Haushaltsmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Siehe Antrag

Beschlusscontrolling:
Der Antrag ist für das Beschlusscontrolling vorgesehen.

Erläuterungen:

Der Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2022 bezüglich Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt ist beigefügt.



CDU-Fraktion
im Rat der Stadt Rheinbach



Fraktion **BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN**
im Rat der Stadt Rheinbach

An den Vorsitzenden des Ausschusses
für Standortförderung und Feuerwehr
Herrn Hinrich Kramme
über Herrn Bürgermeister Ludger Banken
Schweigelstraße 23
53359 Rheinbach

Rheinbach, den 26.01.2022

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Standortförderung und Feuerwehr am 10.02.2022

Sehr geehrter Herr Kramme,
sehr geehrter Herr Banken,

die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie darum, den nachfolgenden Antrag zum Thema „**Maßnahmen zur Stärkung der Innenstadt**“ auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Standortförderung und Feuerwehr am 10.02.2022 zu setzen.

1. **Angesichts der fortdauernden Corona-Pandemie wird die Verwaltung gebeten, auch im Sommer 2022 – analog zum Vorgehen in 2020 (vgl. BV/1366/2020) – die Flächen der Außengastronomie abweichend von den satzungsrechtlichen Regelungen – soweit es die örtlichen Verhältnisse erlauben – ausnahmsweise moderat zu erweitern.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, zwei erste Maßnahmen für eine Stärkung des Stadtmarketings auch als Citymarketings für die Hauptstraße umzusetzen:**
 1. **Die Verwaltung beruft regelmäßig (mind. halbjährlich) Treffen mit der WFEG und dem Gewerbeverein ein, um Absprachen zu treffen und Aktionen, Strategien und Konzepte zur Einwerbung von Fördergeldern zu entwickeln.**
 2. **Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2022 unter Federführung der WFEG bzw. des Wirtschaftsförderers und unter Einbindung des Gewerbevereins eine Variante für eine Zukunftslösung für das Stadt- und Citymarketing in professioneller Form zu entwickeln.** Hierzu ist zu prüfen, in welcher Form die Erkenntnisse aus dem Meckenheimer Prozess zur Neuorganisation des Stadtmarketings auf die Rheinbacher Situation übertragbar sind, inwieweit Synergieeffekte mit der Meckenheimer Lösung hergestellt werden können und ob eine weitergehende Unterstützung durch die CIMA (Beratungsagentur u.a. zur Einzelhandelsentwicklung) zur Umsetzung einer Rheinbacher Zukunftslösung erforderlich ist. Die Ergebnisse sind den zuständigen Ausschüssen zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. **Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Task Force Leerstandsmanagement anzustoßen, die von der WFEG geleitet und in die aktiv der Gewerbeverein ein-**

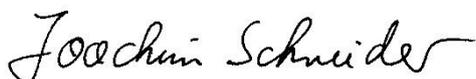
bezogen wird. Wenn es sinnvoll erscheint, kann dies verzahnt mit den Abstimmungsgesprächen zum Citymarketing erfolgen. Die einzurichtende Task Force soll dem zuständigen Ausschuss halbjährlich berichten (ggf. als Teil des Berichts des Wirtschaftsförderers).

Begründung:

Angesichts grundsätzlicher Wandlungsprozesse im Bereich von Einzelhandel und Gewerbe sowie angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie sind aus Sicht der Antragstellerinnen gezielte Maßnahmen erforderlich, um die Innenstadt und Einzelhandel und Gewerbe zu stärken:

- Die coronakonforme Erweiterung von Außengastronomieflächen ist mit Blick auf die dynamische pandemische Lage auch in 2022 erforderlich.
- Die WFEG ist generell damit beauftragt, sich auch dem Themengebiet des Citymarketings anzunehmen. Regelmäßige geregelte Absprachen der in diesem Bereich aktiven Akteur*innen schaffen eine Grundlage, um bestmöglich Synergieeffekte zu entfalten. Ein entscheidender weiterer Baustein ist eine Zukunftslösung für das Stadt- und Citymarketing in professioneller Form. Insbesondere aufgrund von hohen Auflagen bei Veranstaltungen ist hier gemeinsam mit dem Gewerbeverein eine konzeptionell-organisatorische Neuaufstellung anzustreben.
- Die Task Force soll Leerstandsmanagement proaktiv angehen, indem sie kontinuierlich und strukturiert ihre Wissensstände über bestehende und sich abzeichnende Leerstände ab- und angleicht, Handlungsoptionen bei bestehenden und sich abzeichnenden Leerständen auslotet und Lösungsansätze für die Objekte bzw. Objektteile abstimmt und abgestimmt anstrebt sowie Strategien (Nutzungsakquise, Zwischennutzung, Umnutzung, Umwandlung) entwickelt, um im Bewusstsein der Transformationsprozesse im Einzelhandel eine für die Zukunft tragfähige Struktur des Innenstadtbereichs zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Schneider
Vorsitzender CDU-Fraktion



Heribert Schiebener
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen